

30. Mai 2010 - Ruhesetzung im Bezirk Mainz

Am gestrigen Sonntag, 30. Mai 2010, hielt ich für den Bezirk Mainz in Wiesbaden einen Gottesdienst und setzte den Bezirksältesten Wolfgang Ackerschewski in den Ruhestand.

Am 25. Dezember 1976 empfing Wolfgang Ackerschewski aus der Hand des damaligen Bezirksapostel Bischoff das Diakonenamt und diente in verschiedenen Ämtern nahezu 34 Jahre als Knecht des Herrn. An Weihnachten 2000 wurde er in das Bezirksältestenamt gesetzt und führte den Bezirk Mainz in treuer Nachfolge zu seinen Vorangängern und mit viel Liebe zu den Anvertrauten bis zur Zusammenführung der beiden Bezirke Mainz und Rüsselsheim im Dezember 2007. An der Seite des Bezirksältesten Peter diente er dann im neu gegründeten Bezirk.

Wie den meisten von euch bekannt ist, hält sich unser Bezirksälteste Ackerschewski seit vielen Jahren berufsbedingt die ganze Woche über im Sauerland auf. Lediglich an den Wochenenden kann er zuhause in Bodenheim sein. Aus diesem Grund konnte er seinen Amtsauftrag nicht so ausüben, wie er dies gerne getan hätte. Gleichwohl hat er in dieser Zeit unter vielen Opfern und so gut es ihm möglich war, segensreich seinen Auftrag erfüllt. Das kostete allerdings besondere Kräfte und dieser Zustand war letztlich auch für ihn nicht befriedigend.

Aufgrund dieser Situation ist der Bezirksälteste mit der Bitte an mich herangetreten, ihn vorzeitig in den Ruhestand zu versetzen. Ich weiß, dass ihm dieser Schritt nicht leicht gefallen ist, denn er diente dem Herrn mit ganzem Herzen.

Ich danke ihm – und darin eingeschlossen ist auch seine Frau Ursula - hier noch einmal für alle Liebesarbeit im Werk Gottes. Diese wird ganz gewiss ihren Lohn finden, dessen bin ich gewiss. Unser himmlischer Vater mag ihn sichtbar segnen und ihm stets seine besondere Liebe zuteil werden lassen.

Bernd Koberstein

30. Mai 2010